



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951  
Schloss Biebrich  
Rheingaustraße 140  
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0  
Fax: 06 11 / 96 60 04-11  
eMail: [film@fbw-filmbewertung.com](mailto:film@fbw-filmbewertung.com)  
Website: [www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)

## **Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell**

Direktorin: Bettina Buchler, Redaktion: Kathrin Zeitz

### **Sitzung 1342**

#### **Prädikat besonders wertvoll**

#### **Louis & Luca Æ Das große Käserennen**

Animationsfilm, Kinderfilm.. Norwegen 2015.

Die freche Elster Louis ist sich sicher, dass sie den Schnabel nicht zu voll nimmt, als sie dem Direktor der Käsefabrik ein Rennen vorschlägt. Immerhin ist Louis ein wahrer Rennchampion. Zumindest in seinem Kopf. Aber Luca, der bedächtige Igel, versucht Louis in seinem Übermut etwas zu drosseln. Immerhin ist der Einsatz sehr hoch. Wenn Louis gewinnt, erhält er die Käsefabrik. Doch wenn er verliert, dann verliert Alfie, bei dem Louis und Luca seit langem schon sehr gemütlich leben, seine Werkstatt. Genau so lautet der Wetteinsatz. Von daher hat Louis gar keine andere Chance als alles im Rennen zu geben. Für seine Ehre, seinen Freund Alfie . und für die ganze Stadt Flåklypa, die es kaum noch erwarten kann, bis der Startschuss zum größten Käserennen aller Zeiten fällt. LOUIS & LUCA . DAS GROSSE KÄSERENNEN ist ein bezaubernder Kinderfilm aus Norwegen, der als Stop-Motion-Animation schon optisch ein wahrer Genuss ist. Dazu begeistern die liebevollen und bis ins Kleinste ausgetüftelte Details, mit denen die fiktive Stadt Flåklypa zum Leben erweckt wird und den perfekten Rahmen für eine wunderbare Geschichte bietet, die abwechslungsreich und in kindgerechtem Tempo erzählt wird. Immer wieder gibt es im Laufe des Rennens kleine Momente der Ruhe, sodass auch die jüngsten Zuschauer niemals reizüberflutet werden und der Geschichte gut folgen können. Doch auch für Erwachsene sind immer wieder kleine augenzwinkernde und humorvolle Momente eingewoben, sodass der Film ein großer Spaß für die ganze Familie ist. In ihrer Heimat Norwegen sind Louis und Luca, die man als Zuschauer als ungleiches und in tiefer Freundschaft verbundenes Team sofort ins Herz schließt, schon lange große Helden. Und nach DAS GROSSE KÄSERENNEN, da gehen wir jede Wette ein, ist das auch hier der Fall. Skandinavisches Kinderkino vom Feinsten.

#### **Bamse Æ Der liebste und stärkste Bär der Welt**

Animationsfilm. Schweden 2014.

Bamse ist ein lieber Bär. Das wissen alle im Dorf. Und ein starker Bär ist er auch. Besonders dann, wenn er den guten und leckeren sDonnerhonig%seiner Oma gegessen hat. Zum Glück braucht er seine Kraft nur für gute Dinge, denn im Dorf verstehen sich ja alle. Selbst diejenigen, die früher einmal nicht so lieb waren und kriminelle Dinge angestellt haben, fühlen sich im Dorf nun pudelwohl. Denn Bamses Motto ist: sFremde sind nur Freunde, die man noch nicht kennengelernt hat!%Leider sieht das der böse Fuchs nicht so. Er findet, dass Bamse sich schon viel zu lange als Chef von allem aufgeführt hat. Zeit also, die ehemals sBösen%wieder auf seine Seite zu ziehen. Als dann auch noch Bamses Oma entführt wird, muss sich Bamse zusammen mit seinen Freunden dringend etwas einfallen lassen, um sie aus den Händen der Schurken zu retten und dafür zu sorgen, dass auch wirklich alle beim anstehenden Dorffest zusammenkommen. Die Vorlage für BAMSE . DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT sind die Kinderbücher von Rune Andréasson, die in Schweden seit Jahrzehnten ein Riesenerfolg sind. Nun erobert Bamse mit seinem ersten Film die große Leinwand. Die Bebilderung hält sich ganz an die

gezeichnete Vorlage aus den Büchern und ist gerade für die Zielgruppe der jüngsten Zuschauer in den bunten Farben und der reduzierten Animation genau angemessen. Viele kleine Kinofans werden sich sofort wie zuhause fühlen in der heimeligen Bärenwelt, die mit ihrer Vielzahl an tierischen Bewohnern, die allesamt mit liebevoll ausgearbeiteten Charaktereigenschaften versehen sind, begeistert. Die Geschichte ist spannend und hat verschiedene Spannungshöhepunkte, doch immer wieder kehrt auch Ruhe ein, in der die positiven Botschaften des Films, wie etwa Freundschaft, Toleranz oder auch vorurteilsfreies Denken gegenüber Fremden, sich auf spielerisch kindgerechte Weise vermitteln. BAMSE . DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT ist Kinderkino für die Kleinsten, wie es sein soll. Lehrreich, unterhaltsam und mit jeder Menge Spaß.

### **Es war einmal Indianerland**

Spielfilm, Coming-of-Age, Drama, Jugendfilm. Deutschland 2017.

Mauser ist 17 und will Boxer werden. Und er ist das erste Mal wirklich verliebt. In Jackie. Sie ist ein Traum von einem Mädchen und erscheint Mauser von seiner eigenen Welt im verwahten Sozialwohnblock meilenweit entfernt. Doch Jackie macht den Eindruck, als wäre sie gar nicht richtig an Mauser interessiert. Im Gegensatz zur starken und selbstbewussten Edda, die im Laden um die Ecke arbeitet, noch Postkarten schreibt und Mauser einfach gut findet. Zumindest sagt sie das ständig. Wer Mauser nicht mehr gut findet, ist sein Vater Zöllner. Als dieser seine Frau im Affekt umbringt und bei einem Hippie-Festival nahe der Grenze untertauchen will, entschließt sich Mauser, ihm hinterherzufahren. Irgendwie scheint ihm das der Indianer mitteilen zu wollen, der Mauser ständig in den abwegigsten Situation als Vision erscheint. Wenn das kein Zeichen ist. Aber für was eigentlich? Das weiß Mauser auch nicht so genau. Doch ein wahrer Held muss ja auch nicht immer alles sofort wissen. Für sein Langfilmdebüt ES WAR EINMAL INDIANERLAND kreierte der Filmemacher Ilker Catak ein ganz eigenes Universum, irgendwo zwischen bunter Fantasiewelt und hyperrealistischem Sozialmilieu. Denn das ist die Welt, in der sich Cataks Held Mauser, den Newcomer Leonard Scheicher angenehm zurückhaltend spielt, bewegt, und es ist seine Perspektive, durch die der Zuschauer eben diese Welt wahrnimmt. Und so ist vieles überzeichnet, vieles schräg und schrill und fast schon comichaft in Sprache, Schnitt und Sound. Besonders gilt dies für die äußerst kreative und bildgewaltige Inszenierung des Festivals, bei dem, auch aufgrund der drogengeschwängerten Atmosphäre, Farben und Figuren einen wahren Tanz veranstalten. Auch mit den Zeitebenen spielt Catak mit hohem Tempo, springt in der Story vor- und rückwärts, erzählt Situationen erneut, wechselt die Perspektive und den Kontext. Doch Catak lässt auch ruhige verträumte Momente zu und zeigt auf diese Weise die Verlorenheit von Mauser, der sich erst noch finden muss und erzählt darüber hinaus eine wunderschöne Liebesgeschichte zwischen ihm und Edda, die Johanna Polley als willensstarke junge Frau verkörpert und zudem die amüsantesten Dialoganteile erhält. Jungstars wie Emilia Schüle und Joel Basman ergänzen das starke Ensemble. ES WAR EINMAL INDIANERLAND ist deutsches Nachwuchskino, das formal und inhaltlich großen Mut beweist und die Spielwiese des Films mit großer Freude auf jede erdenkliche Weise nutzt.

### **Prädikat wertvoll**

### **Rudolf, der schwarze Kater**

Animationsfilm. Japan 2016.

Rudolf ist ein kleiner schwarzer Kater, der ein sehr behütetes Leben als Hauskatze führt. Doch immer wenn sein Frauchen weggeht, fühlt sich Rudolf einsam und ausgeschlossen von all den aufregenden Dingen, die da draußen in der Welt passieren. Als eines Tages die Gartentüre einen kleinen Spalt offen steht, nutzt Rudolf, von Abenteuerlust gepackt, die Gelegenheit und schlüpft nach draußen. Doch die Welt außerhalb seiner gemütlichen vier Wände ist beängstigender als er gedacht hat. Und ehe er es sich versieht, landet Rudolf im weit entfernten Tokio. Erst als ein großer starker streunender Kater auftaucht, fühlt er sich wieder sicher. Der Streuner nimmt Rudolf unter seine Fittiche und nun beginnt für den kleinen Kater ein aufregendes Abenteuer, bei dem er auch eine Menge über sich selbst herausfindet. Der japanische Animationsfilm RUDOLF DER SCHWARZE KATER ist wie gemacht für die jüngsten Filmfans, die sich mit dem kleinen Helden Rudolf, der immer noch eine Menge zu lernen hat, aber mit großen offenen Augen durch die Welt geht, identifizieren können. Es ist stets seine Perspektive, die der Film einnimmt. Und so mag einiges groß und bedrohlich wirken, was sich dann doch später als ganz freundlich

darstellt. Die langen und dynamischen Kamerafahrten sorgen für zusätzliche Spannung, doch immer wieder kehrt der Film auch zu ruhigen und besinnlichen Momenten zurück, die den kleinen Zuschauern die Zeit geben, über das Gesehene und Gehörte zu reflektieren. So kann sich auch die positive Botschaft des Films vermitteln, die besagt, dass man auch ein Held sein kann, wenn man noch ganz klein ist. Und dass man überall neue Freunde treffen kann, mit denen man zusammen jedes Abenteuer meistern kann. RUDOLF, DER SCHWARZ KATER ist gelungene Unterhaltung für die Kleinsten, die dem kleinen frechen Kater gerne auf seinem Abenteuer auf der Leinwand begleiten.

## **Kurzfilme**

### **Durch den Vorhang**

Kurzspielfilm. Deutschland, Israel 2017.

Tom ist gutgelaunt, als er mit seinen Mitschülern auf die Klassenreise nach Israel aufbricht. Doch schon nach kurzem Aufenthalt ist Toms Laune am Boden. Denn er liegt im Krankenhaus. In einem fremden Land. Und findet logischerweise alle und alles doof. Doch was ist eigentlich passiert? Und muss er sich wirklich mit der Person unterhalten, die nur ein Bett weiter, getrennt durch einen Vorhang, liegt? Aber vielleicht geht es gar nicht so sehr ums Unterhalten. Vielleicht geht es ja eher darum, gut zuzuhören. In seinem Kurzspielfilm DURCH DEN VORHANG erzählt der Nachwuchsfilmemacher Arkadij Khaet seine Geschichte auf ungewöhnliche Weise. Durch Rückblenden werden, wie in einem Puzzle, Toms Erlebnisse in seiner israelischen Gastfamilie gezeigt. Khaet reflektiert die heutige deutsche Geschichtsaufarbeitung über seine kluge Figurenkonstellation mit authentischen Charakteren, ohne aber Stereotypen oder Klischees zu strapazieren. In keiner Minute entsteht falsche Betroffenheit, und doch bewegt der Film durch seine Geschichte und die Botschaft, dass die Bewältigung der Vergangenheit erst dann funktionieren kann, wenn man sich der Position und Perspektive des jeweils anderen gegenüber öffnet. DURCH DEN VORHANG ist ein kluger Film, der von der Bedeutung des Holocausts für verschiedene Schicksale erzählt. Ganz anders und gegen den Strich . und genau deswegen so überzeugend.

### **Blau**

Animation. Deutschland 2017.

Schon zu Beginn seines Lebens ist der junge Wal ganz alleine. Die Mutter wurde von Walfängern ermordet, nun muss er alleine zurechtkommen. Zunächst lässt er sich treiben im ewigen Blau des Ozeans. Doch dann begegnen ihm Schiffe, Fische, Hindernisse. Am Ende wird er seine Ruhe finden. Nicht im Ozean selbst, sondern am Ufer. Wie er dorthin gelangt, ist zweitrangig. Denn vielleicht ist ja alles sowieso nur ein einziger langer Traum. Der Kurzanimationsfilm BLAU von David Jansen basiert auf dem alten Volksglauben, dass Wale ein abstraktes Vorstellungsvermögen haben. Und genau dieses Konzept übersetzt Jansen in ebenso abstrakte wie auch wunderschön fließende Bilder. Das eindrucksvolle Seherlebnis wird auf gelungene Weise von einem bestens abgestimmten Sound ergänzt. Zwischen symbolisch aufgeladenen Bildern und der Prämisse eines einzigen durchgängigen Traumbildes entsteht so eine Art filmisches Gedicht, das schier schwerelos dahingleitet und zu eigenen Gedanken und Reflexionen einlädt.

### **Be better**

Animation. Deutschland 2017.

In einer Welt, in der alle besser, schöner und erfolgreicher werden wollen, müssen sich die Produkte nun einmal den Konsumenten anpassen. Doch manchmal entwickeln die Produkte auch ein Eigenleben . und dann braucht es schon ganz besonderer Tricks, um diese Verselbständigung aufzuhalten. In nur zwei Minuten erzählt der Filmemacher Daniel van Westen eine knackig kurze und doch vor Ideen überbordende Geschichte. Als Seitenhieb auf die Konsumgesellschaft, die stets auf der Suche nach künstlicher Lebensoptimierung ist, funktioniert BE BETTER dabei ebenso gut wie als furioser Animationsspaß voller stilisierter Figuren und schriller Ideen. Pure Animationskunst in Kurzfilmform.